



## «Ich hätte nie gedacht, dass das mir passieren würde.» **Warum Barmherzigkeit so wichtig ist**

---

Unerwartete oder auch sich abzeichnende Lebensereignisse  
und ihre Bewältigung anhand biblischer Beispiele

Juble und frohlocke,  
denn der HERR hat dich getröstet und erbarmt sich über dir!  
Der Herr verheisst dir sein Erbarmen und seine Rettung.

Du sagst: «Der HERR hat mich verlassen, er hat mich vergessen.»

Kann auch eine Frau ihr Kindlein vergessen,  
dass sie sich nicht erbarmt über ihren leiblichen Sohn?  
Selbst wenn sie ihr eigenes Kind vergessen sollte –  
**ich will dich nicht vergessen!**

Nach Jesaja 49,13-15

# Warum Barmherzigkeit so wichtig ist

## 1. Barmherzigkeit – Gottes Wesenszug

- Das Bild von der Mutter und ihrem Kind – Gott vergisst dich nie! (Jesaja 49,13-15)
- Gottes unendliche und wiederkehrende Barmherzigkeit im Buch der Richter.  
Das vierteilige Muster am Anfang der Richterbücher:
  1. Sie verlassen den Herrn, tun, was dem Herrn missfällt (Richter 2,11)
  2. Der Zorn des Herrn entbrennt – grosse Not (Richter 2,14f)
  3. Sie schreien zu Gott, suchen Hilfe (Richter 2,16)
  4. Der Herr sendet einen Retter (Richter 2,17)
- Jonas Wut und Trauer über Gottes Barmherzigkeit: «Denn ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langmütig und von großer Gnade, und das Unheil reut dich!» Der verdorrte Rizinus: ...du bist so zornig wegen des Rizinus und ich sollte kein Mitleid haben mit der großen Stadt Ninive...? Jona 4,4.11

## 2. Entlastung der Seele



(Lukas 15, 20ff) Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und hatte Erbarmen; *und er lief, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.*

Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir, und ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen!  
Aber der Vater sprach zu seinen Knechten: Bringt das beste Festgewand her und zieht es ihm an, und gebt ihm einen Ring an seine Hand und Schuhe an die Füße; und bringt das gemästete Kalb her und schlachtet es; und lasst uns essen und fröhlich sein!

### Wichtig zu wissen

- a) Du hast vielleicht gedacht: «Das wird mir nie passieren.»  
Gott aber hat gedacht, dass es passieren kann!
- b) Du bist nicht allein mit deinem Erlebnis, Schicksal, Schuld, usw.
- c) Aussprechen, was geschehen ist. Ansprechen ist wichtig.
- d) Heilung ist ein Prozess – Lebensfülle (ganzheitliche Herstellung ist sein Ziel)

## 3. Ganzheitliche Wiederherstellung

- **Gideon und sein Hadern über das eigene Schicksal** (Richter 6): Ach, mein Herr, wenn der HERR mit uns ist, warum hat uns dann dies alles getroffen? Und wo sind alle seine Wunder, von denen uns unsere Väter erzählten?
- **Petrus und seine grosse Enttäuschung über sich/sein Tun** (Johannes 18,15-18 + 21,15-17): Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weisst, dass ich dich lieb habe! Er spricht zu ihm: Weide meine Lämmer!

## 4. Unsere Barmherzigkeit soll so sein, wie sie uns Gott vorgelebt hat

# Anregungen für Kleingruppen und die persönliche Stille

## Fragen in der Kleingruppe

Was hast du erlebt oder getan, das du nie gedacht hast, es würde dir passieren?

.....  
.....

Was ist danach mit dir geschehen? Welche Gedanken und Gefühle sind entstanden?

.....  
.....

Wie hat dein Umfeld, die Gemeinde auf dein Ereignis reagiert?

.....  
.....

Wie hättest du dir gewünscht, dass Leute um dich herum hätten reagieren sollen?

.....  
.....

Wie hat sich dein Erleben auf die Beziehung zu Gott ausgewirkt?

.....  
.....

Wie hat sich dein Erleben auf die Beziehung zu den Mitmenschen ausgewirkt?

.....  
.....

- Betrachte die Geschichten aus der Predigt. Was kannst du lernen? Was hast du gelernt?
- Denk nochmals über Gottes Barmherzigkeit nach! Fokussiere dich auf die Wiederherstellung bzw. den Prozess zur ganzheitlichen Wiederherstellung!
- Gott sagt zu dir: «Liebst du mich?»

---

## MyFriends Lebensstil

- Wer in meinem Umfeld braucht deine Barmherzigkeit ganz besonders?  
Überlege, in welcher Phase der Verarbeitung die Person ist!
- Wem kannst du mit deiner eigenen Geschichte Trost vermitteln?  
Zieh nicht schnell Parallelen und Schlüsse. Vermittle nur, dass die Person in ihrem Erlebnis nicht allein ist.